

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	- (1917)
Heft:	2
Artikel:	Chronik für den Monat Januar 1917
Autor:	Coaz, C.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-395981

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Teil sind es offenbar Soldatenkinder, die aber in der Soldliste mit aufgeführt sind. Aber auch angeworbene blutjunge Leute zählt diese Kompagnie, Tambouren von 15, 16, 17, 19 Jahren, sowie auch eine Anzahl Füsiliere, die mit ihren 5', 5' 5" und mehr nicht merklich unter der Durchschnittsgröße (die Größe jedes Mannes ist im Rodel angegeben) stehen; ein siebzehnjähriger Parpan von Obervaz ist mit seinen 5' 9" 3" (174 cm) einer der Größten; ihn übertrifft nur noch ein Ch. Meng von Says mit 5' 11" (177 cm).

Daß die Leute schon jung in den französischen Dienst eintraten, ergibt sich aus der Vergleichung ihres Alters und der Dienstjahre. Es ist daraus zu ersehen, daß sehr viele sich mit 16—18 Jahren anwerben ließen (38½%). Es traten von den 187 Soldaten in französischen Dienst mit

3 Jahren	1	13 Jahren	2	20 Jahren	14	27 Jahren	2
4 „	2	14 „	5	21 „	11	28 „	2
5 „	2	15 „	12	22 „	7	29 „	1
8 „	2	16 „	20	23 „	13	30 „	2
9 „	1	17 „	25	24 „	9	40 „	2
10 „	1	18 „	27	25 „	5	43 „	1
12 „	2	19 „	11	26 „	5		

Wie viele von allen diesen Schweizergardisten mögen den blutigen Tuilerientag vom 10. August 1792 überlebt haben? Auch den einfachen Soldaten, die die Treue gegen ihren Eid mit dem Tode besiegelten, gilt das Löwendenkmal in Luzern, das errichtet wurde

HELVETIORUM FIDEI AC VIRTUTI.

Chronik für den Monat Januar 1917.

C. Coaz.

1. In Chur, Hotel Steinbock, wirkten der Männerchor und Cäcilienverein nebst Orchester und Einzelkräften zu einer Neujahrsfeier mit, deren Erlös für arme Kinder bestimmt ist.

Im Hotel Marsöl in Chur veranstaltete die Arbeiterunion in Verbindung mit der Typographia eine Christbaumfeier.

In Thusis fand das Winterkonzert der dortigen Musikgesellschaft statt.

In Samaden gab der Turnverein eine Vorstellung.

2. „Der freie Rätier“, Organ der Freisinnigen Graubündens, feiert den Antritt seines 50. Jahrganges.

In Bergün starb im Alter von 58 Jahren alt Lehrer **Luzius Marugg** von Präz. Für seine großen Verdienste um die Gemeinde Bergün ist ihm daselbst das Gemeindebürgerrecht geschenkt worden. („N. B. Ztg.“)

In Sedrun fand ein Wettrennen der Tavetscher Buben mit Springkonkurrenz statt. Auch wurde ein Skikjöring nach Disentis und zurück veranstaltet. Der erste Skikurs vom 26. Dezember 1916 bis 2. Januar 1917 hatte trotz ungünstiger Schneeverhältnisse 20 Teilnehmer.

Die Sektion Piz Terri S.A.C. hat in Flims die alpine Rettungsstation eröffnet.

3. Aus der Villa Fontana in Chur wurden zahlreiche Gegenstände für eine Verlosung zugunsten verschiedener Institutionen der Kinderfürsorge (Anstalt Masans, Kinderheim Felsberg, Krippe u. a.) zur Verfügung gestellt.

In Schuls ist eine Sektion des Katholischen Volksvereins gegründet worden.

4. Im Gewerbe- und Handelsverein Arosa referierte Architekt Zay über das Projekt eines neuen Krankenhauses für Arosa.

Die Statuten der Krankenkasse des Kreises Calanca, der ersten obligatorischen des Kantons, haben vom Bundesrat die Genehmigung erhalten.

Herr Jul. Carisch aus Poschiavo wurde zum Präsidenten des Schweizervereins Mailand gewählt.

5. Die Lingnersche Erbschaft des Schlosses Tarasp ist vom Großherzog von Hessen angenommen worden. Der neue Besitzer will den Ausbau vervollständigen.

Der „Grischun“, das Organ der freisinnigen Oberländer Romanen, stellt sein Erscheinen während der Kriegszeit ein.

Im Bündn. Ingenieur- und Architektenverein hielt Prof. Dr. Kummer aus Zürich einen Vortrag über „30 Jahre elektrischer Bahnbetrieb in der Schweiz“.

7. Die Bürgerversammlung von Parpan hat den Herren Herold und Mahler einstimmig das Bürgerrecht verliehen, in dankbarer Anerkennung der großen Opfer, welche die beiden Herren für die Restauration und Ausschmückung von Kirche und Turm geleistet.

Im Waldsanatorium in Arosa gab Adolf Busch ein Konzert.

In Chur veranstaltete Zitherlehrer Haupt mit seinen Schülern ein Zitherkonzert.

Die Landquart Eisenbahnmusik stattete den Schiersern einen unerwarteten Besuch ab und gab auf verschiedenen Plätzen

des Dorfes zur allgemeinen Freude der Einwohner einige flotte Stücke zum besten. („Pr. Z.“)

Im Volksverein Untervaz sprach Pater Leopold, Kapuzinerprediger in Zug, über Niklaus von der Flüh.

8. Im Bündn. Offiziersverein hielt Herr Oberst Karl Egli einen Vortrag über „Das heutige Gefecht“.

Infolge Mehlaufschlages haben die Bäckermeister in Chur beschlossen, ab heute den Verkaufspreis für Vollbrot auf 62 Rp. per Kilo zu erhöhen. Im Oberengadin soll vom 10. Januar an eine Erhöhung des Brotpreises auf 66 Rp. per Kilo erfolgen.

In Avers-Cresta wurde Lehrer Barthol. Heinz zu Grabe getragen. Er erreichte ein Alter von 71 Jahren und war 45 Jahre lang Lehrer in Avers. Auch dem Kreis und der Talschaft widmete er seine Dienste als Kreispräsident und Grossrat. Er war der eigentliche Begründer des Höhenluftkurortes Avers-Cresta und Besitzer des jetzigen Hotels Heinz. („N. B. Ztg.“)

9. In der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft hielt Prof. Dr. A. Zendralli einen Vortrag über „Die politischen Ideen Carduccis“.

Im Steinbocksaal in Chur gab das schweizerische Künstlertrio Frl. Milly Köllreuter (Violine), Frl. Else Meyer-Verena (Sopran) und Herr Otto Uhlmann (Klavier) ein Konzert.

Herr J. Casura in Ilanz hat als Bezirkstierarzt seine Entlassung genommen.

10. In der ganzen Schweiz findet heute eine Erhebung über den Bestand und die Anbaufläche von Kartoffeln statt.

In der Generalversammlung des Stadtvereins Chur hielt Herr Gartenbautechniker J. Becker einen Vortrag über öffentliche Anlagen der Stadt Chur.

11. In Jenaz war das Kolloquium Prätigau-Herrschaft zu einer Pastoralkonferenz versammelt. Herr Pfr. A. Fromm verfasste eine umfangreiche Arbeit: „Aus dem Protokollbuch des Kolloquiums des Zehngerichtenbundes 1712 bis 1823.“

12. Die jungfreisinnige Vereinigung in Davos veranstaltete ihren vierten öffentlichen Vortrag. Herr Ständerat Dr. Wettstein aus Zürich referierte über die Ziele einer nationalen schweizerischen Erziehung.

In Klosters gaben die Internierten des Instituts Rätia einen öffentlichen Unterhaltungsabend.

Der Kurort Davos zählte vom 1. bis 5. Januar 1917 3633 Gäste (ohne die 1115 kurbedürftigen Internierten), wovon 111 Passanten. In der gleichen Zeit des Vorjahres waren es 2897 Personen, wovon 94 Passanten.

Die Statistik des Verkehrsvereins St. Moritz zeigte für den 5. bis 6. Januar die Anwesenheit von insgesamt 1296 Gästen an gegenüber 755 in der gleichen Zeit des Vorjahres. Darin nicht inbegriffen 135 Personen Privatdomestiken = 1431 Gesamtfrequenz. Gegenüber dem Vorjahr ein Mehr von über 500 Gästen.

In Pontresina ist Bergführer Leonhard Caflisch im Alter von beinahe 80 Jahren gestorben. („Fr. Rätier.“)

13. Der Frauenchor Chur gab seinen Unterhaltungsabend.

Im Dorfe Bevers ist heute morgen das Haus Meng niedergebrannt.

14. Im Prättigau beschäftigt man sich mit der Realisierung eines großen, dem ganzen Tal dienenden Wasserwerks. Das Wasser der Landquart soll bei Klosters gefaßt und auf der linken Talseite herausgeführt werden. Das Werk selbst käme nach Dalvazza oder bei Fideris-Au zu stehen. Auch der Schanielabach soll mit einbezogen und ausgenutzt werden. („N. B. Ztg.“)

Die Herren Gebrüder Caprez und Hans Kiener in Chur stellen lt. „Pr. Z.“ an die Gemeinden des Vorderprättigaus ein Gesuch um Erteilung der Konzession für die Ausnützung der Kraftstufe des Landquartflusses von der Station Furna bis zur Einmündung des Schrankenbaches.

In Filisur referierte Herr Standesbuchhalter Janett über die Einführung der obligatorischen Krankenversicherung im Kreis Bergün.

In Samaden hielt Herr Pfr. Walser aus Chur einen Vortrag über „Die christliche Wissenschaft“.

Der Chor viril Alpina in Chur gab ein Liederkonzert.

In St. Moritz großes Skirennen (13. und 14.).

In Ems führte der dortige Männerchor das Volksschauspiel „Die Gugler“ von Th. Arnet auf.

Der Skiklub Rätia Chur führte eine Tour nach La Cauma ob Riein aus.

15. In St. Moritz gab die bekannte Sängerin Werner-Crawforth ein Liederkonzert zugunsten des internationalen Roten Kreuzes.

In der Kirche in Klosters fand auf Veranstaltung des dortigen Kurvereins ein Konzert statt, gegeben von den Herren Köhl und Rössel und Frl. Wittkugel zugunsten des bündnerischen Blindenfonds.

16. Auf Anregung und unter Mithilfe des Gemeinnützigen Frauenvereins Chur hat sich das Rätische Volkshaus zur Einrichtung einer Suppenküche entschlossen, wie solche in verschiedenen Städten seit Kriegsausbruch in Betrieb sind.

In Zürich starb im Alter von 48 Jahren Dr. Ludwig von Muralt, Chefarzt des Turbanschen Sanatoriums in Davos.

In Zuoz wurde ein Bolt-Abend veranstaltet, an dem Pfr. Bolt von Lugano, der Verfasser von „Peterli am Lift“ und „Svizzero“, sprach.

17. In der Naturforschenden Gesellschaft hielt Herr Prof. Dr. G. Nußberger einen Vortrag über: „Beitrag zur Kenntnis der Quellverhältnisse im Kanton Graubünden und zur Beurteilung der Trinkwasser.“

In einer vom Handwerker- und Gewerbeverein Chur veranstalteten öffentlichen Versammlung referierte Herr Inspektor B. Hatz über „Orientierungen über die schweizerische Unfallversicherungsanstalt“.

In Samaden gab der dortige Frauenverein eine Abendunterhaltung.

18. Im staatsbürgerlichen Unterricht in Chur hielt Herr Nationalrat E. Walser einen Vortrag über „Die Gemeinde“.

19. Die Fremdenfrequenz in Arosa erreichte im neuen Jahr mit 1640 Gästen eine Höhe, die bisher auch in den besten Friedenswintern noch nie verzeichnet wurde.

20. Nachdem vom Großen Rat eine Vermehrung der Beamten des kant. Verhöramtes beschlossen worden war, hat nun das Kantonsgericht als zweiten Verhörrichter Herrn Dr. Fanconi und als Aktuare die Herren Dr. A. Gamser und Advokat Candreia gewählt.

In Davos hielt, auf Veranstaltung des dortigen Alpenklubs, Herr Prof. Dr. Schröter aus Zürich einen öffentlichen Vortrag über „Die Wunder der Tropenvegetation“.

Der Kirchenchor Chur gab seine Abendunterhaltung.

21. Vom 7. bis 21. Januar fand im Volkshaus Chur durch den Verband der städtischen Abstinenzvereine die schweiz. Antialkoholausstellung statt.

Der Kant. Patentjägerverein hielt in Chur seine Delegiertenversammlung ab.

Im Hotel Marsöl in Chur gab der gefeierte Bündner Dichter und Schriftsteller Stiftsdekan P. Maurus Carnot einen literarischen Abend.

In Arosa fand durch das Zürcher „Jodler-Sextett“ unter Mitwirkung der Kurkapelle ein Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Aroser Krankenhausbaufonds statt.

Die Schweizer Soldaten im Sanatorium Bernina in Davos veranstalteten einen theatralisch-musikalischen Unterhaltungsabend.

In Bergün gaben die dortigen Internierten unter Mitwirkung des Hofschauspielers Simon-Sanders eine Vorstellung, an der das Schauspiel „Alt-Heidelberg“ aufgeführt wurde.

In Pontresina fanden gestern und heute die großen Skirennen statt.

Vom 17. bis 19. Januar veranstaltete der Skiklub Disentis einen Kurs und anschließend am 20. und 21. ein einfaches Skirennen für Erwachsene und Schulknaben.

Der Skiklub Rätia Chur führte eine Tour nach dem Crap St. Gion am Vorab aus.

In Pany wurde Peter Flütsch-Egli zu Grabe getragen, ein wackerer Mann, der auch in öffentlichen Stellungen treu und redlich gedient hat.

23. Im Volkshaus Chur gab Herr E. Riedl aus St. Gallen einen Rezitationsabend.

In Zuoz fand ein Eisfest statt, wobei die Bataillonsmusik 82 konzertierte.

24. Im Schulhause in St. Moritz wurde heute unter der Ägide des Verkehrsvereins eine Gemäldeausstellung von bündnerischen Künstlern und solchen, die in Bünden tätig sind, durch eine Ansprache Gottardo Segantinis eröffnet. Die Ausstellung ist von 28 Künstlern mit 188 Werken beschickt und dauert vier Wochen. — Im Segantinimuseum ist am 21. auch eine Gedächtnisausstellung des künstlerischen Nachlasses von Mario Segantini eröffnet worden.

25. In der Kant. gemeinnützigen Gesellschaft referierte Herr Nationalrat Dr. A. Steinhäuser über: „Einiges aus der Tätigkeit des Bundesrates während des Krieges.“

Herr Leutnant Nahnse, Leiter der „Internierten-Bergschule Chur“, gab eine kinematographische Darstellung des deutschen Kalibergbaues, wozu er die Mitglieder der Naturforschenden Gesellschaft und des Ingenieur- und Architektenvereins mit ihren Angehörigen einlud.

In der Versammlung des Konservativen Vereins Chur referierte Herr Dr. Leo Bühler über den städtischen Entwurf für die öffentliche Krankenversicherung und Errichtung einer öffentlichen Krankenkasse.

Im Hotel „Pelikan“ in Zürich tagte die Generalversammlung des dortigen Bündner Vereins.

26. In Chur starb alt Postkondukteur Kaspar Trepp im Alter von 75 Jahren.

In Fideris ist im Alter von 68 Jahren alt Lehrer Josias Florin gestorben. (Nachruf: „Gr. Gen.-Anz.“ Nr. 5.)

27. Im Palacehotel in St. Moritz fand eine Kinematographenvorstellung zugunsten der Familien italienischer Wehrmänner in Graubünden statt.

In Davos wurde von der mehrere Tausend Personen umfassenden deutschen Kolonie unter sehr starker Beteiligung der Geburtstag Kaiser Wilhelms gefeiert.

In Chur gab der Bürgerturnverein seine Abendunterhaltung.

In Schiers starb im Alter von 84 Jahren alt Statthalter Leonhard Flütsch, von Beruf Bäckermeister, der dem Kreis und der Gemeinde in verschiedenen öffentlichen Stellungen lange Jahre Dienste geleistet hat.

28. In Trins tagte eine Versammlung von Vertrauensmännern zur Besprechung der Gründung einer Krankenkasse für den Kreis Trins. Herr Standesbuchhalter Janett hielt das Referat und es wurde beschlossen, die Gründung einer Kreiskrankenkasse anzustreben.

In der Generalversammlung der Sektion Davos-Dorf der freisinnig-demokratischen Partei der Landschaft Davos wurde die Vorlage über „Obligatorische Krankenversicherung für die Landschaft Davos“ besprochen. Das Referat hielt Herr Landammann J. Wolf.

Der Bauernverein Tiefenkastel hielt seine konstituierende Versammlung ab.

Im Schoße des Volksvereins Münster hielt HH. Domsextar Dr. Simonet einen Vortrag über Nikolaus von der Flüh.

In Chur gab das verstärkte Winterthurer Stadtchorchester unter Leitung von Heinrich Pestalozzi in Arosa, Solist Frederic Siegl, Violine, ein I. Sinfoniekonzert zugunsten unbemittelten kranken Schweizersoldaten.

In St. Moritz fand ein Konzert der Regimentsmusik 33 statt zugunsten kranker Wehrmänner der 6. Division.

Im Kulmhotel in St. Moritz gaben drei als hervorragend bekannte Solisten, nämlich die Genfer Pianistin Olga Fischer, die Cellistin Maria Hermann aus Frankfurt a. M. und der viel gerühmte und gefeierte russische Baritonist Serge Borowsky vom kaiserlichen Theater in Moskau gemeinsam ein Konzert.

In Maienfeld führte der dortige Männerchor das Volkschauspiel „Der Herrgottschnitzer von Ammergau“ auf.

Die Musikgesellschaft Zizers gab das Volksschauspiel „Schuld und Sühne“ von Pfr. C. Häfeli.

In Guarda wurde das romanische Lustspiel „Ils Scheusels“ von E. Bezzola und A. Clavuot aufgeführt.

Der Turnverein in Thusis gab eine Turnvorstellung.

In Klosters fanden gestern und heute größere skisportliche Veranstaltungen durch den dortigen Skiklub statt.

29. Im Kreisspital Samaden starb in seinem 47. Lebensjahr Herr Pfr. Rudolf Grubenmann, ein Sohn des Churer Stadtpfarrers Grubenmann sel. (Nachruf: „Fr. Rätier“ Nr. 26.)

In Ems starb im Alter von 80 Jahren Geschworer Johann Thomas Caluori, der in der Gemeinde uneigennützig und wohltätig gewirkt hat.

30. Der Große Stadtrat von Chur faßte die notwendigen Beschlüsse, um die infolge ungenügender Kohlenzufuhr notwendig gewordene Einschränkung im Gasverbrauch von zirka 25% erzielen zu können.

In der Historisch-Antiquarischen Gesellschaft hielt Herr Dr. J. U. Maier einen Vortrag: „Der evangelische Schulverein und seine Bedeutung für die Entwicklung des bündnerischen Volkschulwesens.“

Im Kaufmännischen Verein Chur hielt Herr Zentralsekretär Stoll einen Vortrag.

In Igis-Landquart hat sich neben der bürgerlichen und der sozialdemokratischen eine neue Partei, die demokratische, gebildet. Daselbst ist auch eine Sektion des katholischen Volksvereins gegründet worden.

In Schiers starb in ihrem 100. Altersjahr die älteste Einwohnerin der Gemeinde, Witfrau Martha Reidt geb. Wilhelm.

31. In den Räumen des Hotels Engadiner Kulm in St. Moritz fand ein Wohltätigkeitsbazar statt zugunsten des Engadiner Kreisspitals einerseits und der deutschen Internierten in Frankreich anderseits.

In Davos hielt der Schriftsteller Lyonel Wyon, Herausgeber der Zeitschrift „Das Wort“ einen Vortrag über „Internationale Kulturorganisation“.

Auf dem Churer Eisfeld veranstalteten die Kantonsschüler unter Mitwirkung der Kadettenmusik ein Eisfest.

Dem Krankenhausfonds Arosa konnte aus dem Ertrag des Jodlersextetts der schöne Betrag von 300 Fr. überwiesen werden.

An der philosophischen Fakultät der Universität Bern hat Herr Hans Roth-v. Jecklin, Lehrer am Progymnasium in Bern, die Doktorwürde mit der höchsten Auszeichnung erlangt. Die Dissertation behandelt die Gesandtschaften des Grafen Forval in Graubünden 1700 bis 1702.

Naturchronik für den Monat Januar 1917.

C. Coaz.

1.—31. Witterung in Chur: Das warme und regnerische Wetter, mit welchem der Monat Dezember abschloß, dauerte in den Januar hinein an. Es regnete am 1. wie auch am 3. und registrierte die meteorologische Station am 2. mittags $7,8^{\circ}$ Wärme (Monats-